

» ONLINE-ATLAS ZU TIROL

# Alles übers Land per Mausklick

**INNSBRUCK** – Wollen Sie sehen, wo genau die Hanauer Hütte liegt, wie viele Personen ein bestimmter Lift in Ihrem Lieblingssskigebiet pro Stunde befördern kann

oder in welcher Gemeinde die meisten Akademiker leben. Denn so detailliert kann Ihnen der Tirol-Atlas im Internet - <http://tirolatlas.uibk.ac.at> – per Mausklick Auskunft geben. Aber auch allgemeine Daten und Informationen über alle Gemeinden oder Gewässer sind dort zu finden.

Möglich machte dies ein Interreg III A-Projekt. 1,5 Millionen Euro haben die EU (50 Prozent der Kosten), Nord- und Südtirol (je 25 Prozent) in den TirolAtlas investiert. Das sechsjährige Projekt am Institut für Geographie an der Uni Innsbruck mitarbeiteten läuft mit Jahresende aus.

## Zukunft ungewiss

Derzeit wird in den beiden Landesregierung über eine Weiterführung nachgedacht. Lars Keller, einer der Mitarbeiter, ist guter Dinge, dass es weitergeht. „Diese Informationsquelle nicht weiterzuentwickeln und aktuell zu halten, wäre Geld mit Absicht in den Sand gesetzt“, meint er. „Denn das umfangreiche Datenmaterial kann vom Schüler bis zum Wissenschaftler jeder nutzen“, sagt er. Die Zugriffe und die rege Beteiligung bei Jugend-Preiswettbewerben, Bestärken ihn nur darin. (sta)

## INHALTE

■ **Karten.** Thematische Karten – ergänzt mit Texten, Tabellen, Grafiken und Bildern zu Themen wie Armutsrisiko, Bildung, Verkehr, alle Wahlergebnisse, Wirtschaft usw. Die Themenbereiche werden zudem auf Schwerpunktseiten ab gehandelt. Bei den topographischen Karten sind beliebige Zoomstufen möglich. Beim Darüberfahren mit der Maus erscheinen Namensbezeichnungen zu Objekten wie Straßen, Gewässer, Gipfel, Lifтанlagen und vieles mehr. Mit einem Klick erhält der Benutzer weiterführende Informationen.

■ **Das TiroLexikon** bietet alles Wissenswerte über die 395 Gemeinden in Nord-, Ost- und Südtirol, alle Bezirke inklusive Datenblätter, Grafiken und Bilder.

■ **Die Jugendzone 4 kids** bietet Spiele, Basteleien, Wissenswertes und Unterrichtsmaterialien

■ **Das Alpenmodul** bezieht auch die anderen Alpenländer mit ein. Das gibt es jetzt auch in Buchform (siehe Buchtipp)

34 Millionen Menschen leben im Alpenraum. Und doch unterscheidet sie viel voneinander. Denn ob Kultur, Wirtschaft, Klima oder Geschichte – die 101 Alpenregionen haben alle ihre unverwechselbaren Eigenheiten und Schönheiten vorzuweisen. Diese haben haben zwei Innsbrucker Geographen in einen druckfrischen Bildband verpackt.



**1 x 1 der Alpen, 101 Regionen.** Lars Keller, Klaus Förster, iup - innsbruck university press 2007. Hardcover mit Farbfotos. 496 Seiten, 34.90 Euro. Erhältlich in Buchhandlungen. ISBN: 978-3-902571-20-5. Das 1 x 1 der Alpen ist kein Reiseführer, der zu den Denkmälern oder Restaurants führt, sondern ein Buch zum Blättern, Genießen, Nachschlagen und Staunen. Es lädt ein, Gemeinsames zu erkennen und Unterschiede verstehen zu lernen. Jede Region wird auf zwei Doppelseiten präsentiert. Das Buch führt mit Geschichten in die Region, liefert aber gleichzeitig mit

vielen Grafiken, die auf unzähligen aktuellen Daten beruhen, eine Übersicht über die wichtigsten und charakterisierenden Kennzahlen der Gegend. So zeigen beispielsweise die Alterspyramiden deutlich, dass in der Schweiz der Bevölkerungsknick durch die zwei Weltkriege fehlt, oder dass unsere nördlichen Alpenregionen das Altersheim Deutschlands sind. Das Buch ist ein Archiv der Alpen. Im Anhang ist ein Kartenteil zu finden, der einen Überblick über den ganzen Alpenbogen bietet. Es wurde im Rahmen des Interreg-III-A-Projekts „Tirol Atlas“ erstellt und von der innsbruck university press - iup verlegt. (sta)